

**Niederschrift**

über die ordentliche Sitzung der Stadtvertretung (06/2021) am Donnerstag, dem 04.11.2021, 18.30 Uhr, im Treffpunkt Europas.

Anwesende:

StVin Bathke	StV Bauch	StVin Gierke	StVin Grünwald	StVin Gradke	StVin Grünwald
StV Jeske	StV Latendorf	StVin Manthey	StVin Mietzner	StV Pfister	StV Wohlfahrt
StVin Schindler	StV Scholz	StV Simanowski	StV Manthey	StV Herzberg	StV Gleß

BM Jahns      Stadträtin Hübner      FBL Haiplick  
Frau Pasternack (Protokoll)

Gäste: Stellv. Wehrleiter FFW Grimmen Herr Pollex  
Ostsee-Zeitung

1. Eröffnung der Sitzung

Stellv. StP Bathke eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stellv. StP Bathke stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest; es sind 18 von 21 Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern anwesend.

Gleichzeitig weist sie auf die Tagesordnungspunkte 6 und 7 hin. Dort wurde der Satz bezüglich der Verschwiegenheitspflicht für den Seniorenbeirat und das KiJuPa gestrichen, da diese sowieso nur am öffentlichen Teil des JSA teilnehmen können. Somit ist der Hinweis auf die Verschwiegenheitspflicht nicht nötig. Den anwesenden Mitgliedern, welche die Sitzungsunterlagen per Post erhalten haben, liegt die aktualisierte Vorlage als Tischvorlage vor. Mitglieder, die die Cloud bereits nutzen, haben diese bereits.

Sodann wird nach folgender Tagesordnung verfahren:

<u>TOP-</u>	<u>Vorlagen-</u>
<u>Nr.</u>	<u>Nr.</u>

**A) Öffentlicher Teil**

- |     |              |  |
|-----|--------------|--|
| 3.  |              | Bürgerfragestunde  |
| 4.  |              | Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung (05/2021) vom 09.09.2021      |
| 5.  |              | Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung (05/2021) am 09.09.2021 gefassten Beschlüsse |
| 6.  | 09-2021-StV- | Rederecht für den Seniorenbeirat in Sitzungen des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales                        |
| 7.  | 10/2021-StV- | Rederecht für das Kinder- und Jugendparlament  |
| 8.  | 12/2021-STV- | Neues Mitglied der Stadtvertretung Kenntnisnahme   |
| 9.  | 13/2021-STV- | Ausschüsse der Stadtvertretung - Nachbesetzung   |
| 10. | 05/2021-SBA- | Bestätigung und Umsetzung der Brandschutzbedarfsplanung der Stadt Grimmen  |
| 11. |              | Antrag CDU - Innenstadtbelebung  |
| 12. |              | Antrag CDU - Ladesäulen für Elektrofahrzeuge   |

13.

Anfragen

14.

Beantwortung von Anfragen

15.

Mitteilungen der Verwaltung



„Die Stadtvertretung räumt dem Seniorenbeirat in der Stadt Grimmen (Seniorenbeirat) das widerrufliche Recht ein, an öffentlichen Sitzungen oder den öffentlichen Teilen von Sitzungen des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales (JSA) zu Tagesordnungspunkten, die die Angelegenheiten von Senioren betreffen, teilzunehmen.

Ein Stimmrecht hat die den Seniorenbeirat vertretende Personen nicht.

Einer ausdrücklichen Beschlussfassung durch den JSA bedarf es dazu nicht mehr.“

#### 7. 10/2021-StV- Rederecht für das Kinder- und Jugendparlament

StV Bauch schlägt eine Änderung der SPD vor. Das KiJuPa soll Anregungen geben können und politisch mitwirken. Ebenso findet STV Bauch es wichtig, dass Kinder und Jugendliche des KiJuPa politisch dazulernen. Stellv. StP Bathke merkt an, dass die Vorlage sowieso beinhaltet, dass das KiJuPa in den öffentlichen Teil der Sitzungen des JSA einbezogen wird und ebenso ein Rederecht hat. Auch BM Jahns weist darauf hin, dass die Anregungen von STV Bauch bereits inbegriffen und selbstverständlich sind. STV Herzberg weist hierbei auch auf die Möglichkeit hin, dass das KiJuPa und der Seniorenbeirat innerhalb der Bürgerfragestunde Fragen stellen könne.

Der Änderungsantrag der SPD wird mit 2 Ja-Stimmen, 11 Gegenstimmen und 5 Stimmenthaltungen abgelehnt.

**Nach ausgiebiger Absprache wird mit 18 Ja-Stimmen (einstimmig) folgende Beschlussempfehlung gegeben:**

„Die Stadtvertretung räumt dem Kinder- und Jugendparlaments in der Stadt Grimmen (KiJuPa) das widerrufliche Recht ein, an öffentlichen Sitzungen oder den öffentlichen Teilen von Sitzungen des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales (JSA) zu Tagesordnungspunkten, die die Angelegenheiten von Kindern und Jugendlichen betreffen, mit einer Person mit Rederecht in Begleitung einer Schulsozialarbeiterin bzw. eines Schulsozialarbeiters teilzunehmen.

Ein Stimmrecht haben die das KiJuPa vertretenden Personen nicht.

Einer ausdrücklichen Beschlussfassung durch den JSA bedarf es dazu nicht mehr.“

#### 8. 12/2021-STV- Neues Mitglied der Stadtvertretung Kenntnisnahme

STV Herzberg weist darauf hin, dass Marianna Gradke aufgrund des Umzugs von STV Timo Schulz nun nachrückt und somit STVin ist. Stellv. StP Bathke heißt StVin Gradke herzlich willkommen und wünscht zukünftig viel Freude und Energie in allen Angelegenheiten der Stadtvertretung. Timo Schulz ist nun kein STV mehr.

**Nach kurzer Absprache wird mit 18 Ja-Stimmen (einstimmig) folgende Beschlussempfehlung gegeben:**

„Frau Marianna Gradke nimmt als Nachrückerin den Sitz von Herrn Timo Schulz in der Stadtvertretung Grimmens wahr.“

#### 9. 13/2021-STV- Ausschüsse der Stadtvertretung - Nachbesetzung

STV Herzberg stellt die Vorschläge der jeweiligen Nachbesetzungen der frei gewordenen Sitze vor.

**Nach kurzer Absprache wird mit 15 Ja-Stimmen (einstimmig) folgende Beschlussempfehlung gegeben:**

„In den nachfolgend aufgeführten Ausschüssen werden die frei gewordenen Sitze wie folgt neu besetzt:

Ausschuss	Pos.	Mitglied	stellvertretendes Mitglied
Hauptausschuss	5		Marianna Gradke

Haushalts- und Finanzausschuss	4	Marianna Gradke	
Haushalts- und Finanzausschuss	3		Dirk Ewert (SKE)
Rechnungsprüfungsausschuss	1		Manuela Döhr-Dramsch (SKE)
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	1		Henry Schulz (SKE)
Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales	2		Marianna Gradke
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	5		Brigitte Hahn

”

#### 10. 05/2021-SBA- Bestätigung und Umsetzung der Brandschutzbedarfsplanung der Stadt Grimmen

Stadträtin Haiplick erklärt, dass die vorliegende Brandschutzbedarfsplanung die Grundlage für die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Grimmen ist. Die Gemeinde verpflichtet sich, die Sicherheit der Feuerwehr zu gewährleisten und diese entsprechend auszustatten. Stadträtin Haiplick weist darauf hin, dass es vier Kategorien der Einsätze gibt:

- 1- Brandeinsätze
- 2- Technische Hilfeleistung
- 3- Gefahrenstoffeinsätze
- 4- Wassernotfälle (eher selten)

Stellv. Wehrleiter Hr. Pollex merkt stolz an, dass die Einsatzkräfte in der Regel innerhalb von maximal 10 Minuten am Unfallort sind. Die personelle Situation ist in Ordnung, über weitere Bewerber würde sich die FFW Grimmen jedoch sehr freuen. Stellv. StP Bathke bedankt sich für die wichtige Arbeit der FFW Grimmen.

**Nach kurzer Absprache wird mit 18 Ja-Stimmen (einstimmig) folgende Beschlussempfehlung gegeben:**

„1. Die Brandschutzbedarfsplanung der Stadt Grimmen wird in der Fassung Stand Juni 2021 (18.06.2021) beschlossen.

2. Die Schutzziele hinsichtlich Mindeststärke, Eintreffzeit und Erreichungsgrad für
  - das Brandereignis kritischer Wohnungsbrand,
  - das Hilfeleistungsereignis der Technischen Hilfeleistung „kritischer Verkehrsunfall“,
  - den Gefahrstoffeinsatz,
  - den Einsatz bei Wasserrettung bzw. Wassernotfällen

gemäß der Brandschutzbedarfsplanung der Stadt Grimmen werden gebilligt.“

#### 11. Antrag CDU - Innenstadtbelebung

STV Herzberg weist hierbei auf die vergangene Sitzung des WTA und HA hin. Dort wurde dieser Antrag bereits besprochen und kam bei den anwesenden Mitgliedern gut an.

STV Bauch schlägt auch hier eine Änderung vor. BM Jahns soll mit der Organisation eines 3-Tore-Festes im Sommer 2022 im Rahmen der Innenstadtbelebung beauftragt werden. Dementsprechend wäre dies statt eines Prüfauftrages ein direkter Auftrag mit festgelegtem Zeitraum.

STV Latendorf und ebenso STV Herzberg sehen gerade einen Prüfauftrag als angebracht an, um vorerst überhaupt die finanziellen Möglichkeiten etc. zu prüfen.

Der Änderungsantrag der SPD wird mit 2 Ja-Stimmen und 16 Gegenstimmen abgelehnt.

**Nach kurzer Diskussion wird der Antrag der CDU für die Innenstadtbelebung mit 16 Ja-Stimmen und 2 Stimmenenthaltungen genehmigt.**

## 12. Antrag CDU - Ladesäulen für Elektrofahrzeuge

STV Herzberg macht auch hierbei darauf aufmerksam, dass über diesen Antrag bereits im WTA und HA gesprochen wurde und der Vorschlag ebenfalls gut ankam. STV Latendorf merkt an, dass sich vor Beginn der Stadtvertreterversammlung auf eine Änderung des Antrages geeinigt wurde und er somit seinen Änderungsantrag zurückzieht.

STV Herzberg erläutert den Wortlaut: „Der Bürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der laufenden Verkehrswegeplanung, dafür Sorge zu tragen, dass die Möglichkeiten für Elektroladesäulen ausgelotet werden.

Diese Struktur soll im kommenden Verkehrswegeplan Beachtung finden.“

**Nach kurzer Absprache wird der Antrag der CDU mit 18 Ja-Stimmen (einstimmig) genehmigt.**

## 13. Anfragen

/

## 14. Beantwortung von Anfragen

/

## 15. Mitteilungen der Verwaltung

Stadträtin Hübner verkündet, dass nun Fördermittelbescheide für die Tilgung der Altschulden der GWG vorliegen (2x 50.000 Euro, 1x 90.000 Euro).

BM Jahns fügt hinzu, dass ebenso ein Fördermittelbescheid für die Schulen zur Digitalisierung in Höhe von 56.000 Euro vorliegt.